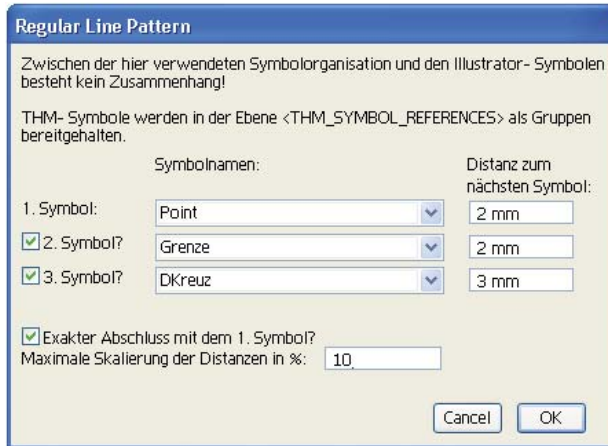


Beispiel 10: Ausrichten von Symbolen

Auf Pfade werden geordnet Symbole platziert

Vordefinierte Gruppen (Symbole), werden auf Pfaden regelmässig tangential angeordnet. Sowohl offene wie auch geschlossene Pfade, mit linearen und Bezier Segmenten werden berücksichtigt.

Filter > Thematic Maps > Regular Line Pattern



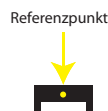
Wenn keine Symbole definiert sind oder der Ordner <THM_Symbol_References> nicht existiert, wird dieser Ordner vom Plugin angelegt und ein Default-Symbol <Symbol_1> erzeugt.

Für die resultierenden Symbole (Gruppen) wird die Ebene <THM Symbol Occurrences> angelegt.

Die Platzierung auf Bezier-Kurven wird nicht exakt berechnet, sondern linear angenähert.

Normalerweise wird das Zentrum einer Gruppe als Referenz benützt und auf den Pfad platziert.

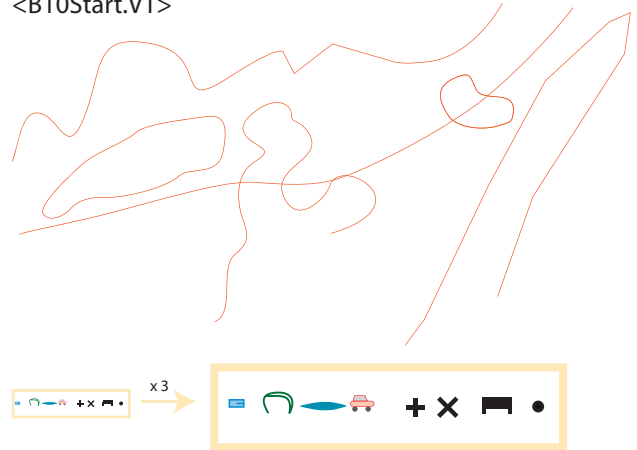
Wenn das erste Objekt in einer Gruppe ein Path mit nur einem Ankerpunkt ist, so wird dieser als Referenzpunkt eingesetzt.



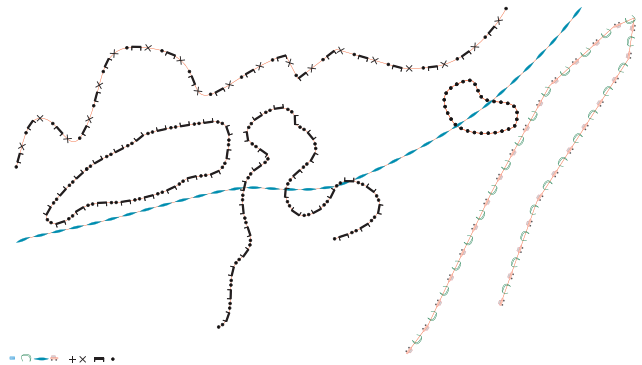
Mit den definierten Abständen zu den nächsten Symbolen, werden die Enden der Pfade unterschiedlich, jedoch selten exakt symbolisiert. Ein exakter Abschluss kann jedoch erzwungen werden ("Exakter Abschluss mit dem 1. Symbol"). Die Abstände werden dabei so vergrößert, dass das 1. Symbol wieder auf das Pfadende platziert wird. Ein zu grosses Verlängern wird mit einem Grenzwert verhindert. Im vorliegenden Dialog wird bei allen Pfaden auf eine Streckung verzichtet, falls sie höher als 10% ausfallen würde.



<B10Start.V1>



In diesem Anwendungsbeispiel sollte versucht werden, die folgende Symbolisierung nachzuvollziehen:

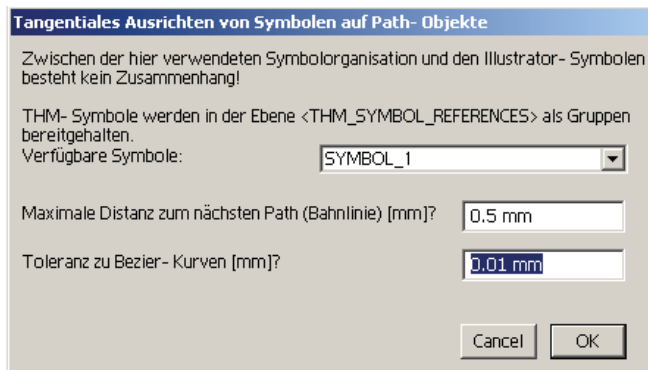



Die Knoten der symbolisierten Pfade genügen den Anforderungen meistens nicht. Gegebenenfalls ist eine interaktive Nachbearbeitung notwendig. Dies gilt auch für die Start- Endpunkte der geschlossenen Pfade.

Angleichen von Symbolen an offene Path

Symbole (z.B. Bahnstationen) werden an offene Paths (Bahnen) tangential angeglichen. Die ursprünglichen Positionen werden von geschlossenen Path- Objekten (Kreise, Vierecke) stellvertreten. Diese wurden digitalisiert oder via Place (.thm) eingelesen und dann als (Diagramm-) Symbole erzeugt. Sofern diese Stellvertreter nicht exakt auf den Path- Objekten liegen werden die Positionen während der Angleichung innerhalb einer Snapweite korrigiert.

Filter > Thematic Maps > Adjust Symbols



Wenn keine Symbole definiert sind oder der Ordner <THM_Symbol_References> nicht existiert, wird dieser Ordner vom Plugin angelegt und ein Default- Symbol <Symbol_1> erzeugt .

Die Platzierung auf Bezier- Kurven wird nicht exakt berechnet, sondern linear angenähert. Der Grad der Annäherung wird mit der *Toleranz zu Bezier- Kurven* vorgegeben. Auf Verzweigungen, resp. Kreuzungen werden die Symbole mit dem Orientierungswinkel null Grad selektiert gesetzt. Sie können anschliessend interaktiv spezifisch orientiert werden. Mit einer Zuordnung in die Ebenen Haupt- und Nebenbahnen und einer ebenenweise Verarbeitung, kann dieses Problem eleganter gelöst werden. Ausserhalb der Snapweite liegende Stellvertreter bleiben für eine Nachbearbeitung selektiert und werden durch keine Symbole ersetzt.

<B10Start>

